Beilage zu Nr. 189 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch, den 14. August 1895.

Was unsere braven Mitkämpfer erzählen.

Persönliche Feldzugs-Erlebnisse.

Im Granatfeuer von St. Privat.

Erinnerung an den 18. August 1870.

Von F. von Wartenburg.

(Nachdruck verboten.)

Es war die Mittagsstunde des 18. August. Heiß brannte die Sonne vom wolkenlosen Himmel, kein kühler Luftzug erfrischte die dichte Kolonne, welche in raschem Marsch querfeldein über Wiesen, zerstampfte Felder, niedergetretene Gärten zog, den kleinen, weißgrauen Wölkchen entgegen, die sich vor uns am östlichen Horizont über der Höhenkette von St. Privat und Amanvillers erhoben, eine Weile in der blauen Luft schwebten gleich kleinen Ballons, um nach kurzer Zeit auseinanderzufließen und zu zerflattern. Zuweilen hörten wir dumpfen, fernen Donner und ein leises knatterndes Geräusch, wie wenn Jemand mit einem Stabe über ein Holzgitter fährt. Aber wir kannten diese dumpfen Donnerlaute, dieses unheimliche ferne Geknatter. Es klang uns noch in den Ohren von dem 16. August, wo wir den ganzen Tag im Donner der Geschütze, im Gepraßel des Gewehrfeuers, im Geheul der Mitrailleusen ausgehorcht hatten, wo Tausende unserer Brüder unter den verderbenbringenden Grüßen der Geschütze, der feindlichen Gewehrfeuer dahingenommen waren. Jene kleinen weißgrauen Wolkenballen, es waren die „Katzenpfötchen" des nahenden Sturmes, die Anzeichen der beginnenden Schlacht, die Vorboten des Orkans, der uns bald mit furchtbarer Gewalt umtoben sollte.

Am Morgen war unser Armekorps aus dem Biwak bei Tronville aufgebrochen und in nördlicher Richtung vormarschirt, als plötzlich gegen Mittag der Befehl kam, eine Rechtsschwenkung zu vollziehen und uns als zweite Stellung hinter dem Gardekorps zu formiren, welches auf Gaboudile und Amanvillers dirigirt wurde. Man vermuthete, daß die feindliche Stellung auf den Anhöhen von Amanvillers nicht über dieses Dorf mit ihrem rechten Flügel hinausragen würde, bald aber bemerkte man, daß das noch nördlicher liegende St. Privat la Montagne und das kleine Dorf Roncourt von den Franzosen besetzt war, und daß bei St. Privat sich die stärkste Position des Feindes befand. Gegen diese Stellung wurde das Gardekorps vorgesandt, während das sächsische Armeekorps an dessen linken Flügel durch eine weite Umfassung diesen Angriff unterstützen sollte. Wir, das X. Armeekorps, bildeten die zweite Stellung, die Reserve dieses Angriffs.

Immer lauter ertönte der Kanonendonner, immer heftiger wurde das Kleingewehrfeuer. Die preußischen Garden mußten sich schon im erbittertsten Kampfe befinden, den nur noch ein dichter Wald von uns unseren Blicken entzog. Unser Marsch ging nun durch diesen Wald, das Bois de Ponty. Unheimliche Töne schlugen an unser Ohr, leises Pfeifen, Knicken und Prassen der Zweige, ein eigenthümliches Rauschen und Wehen, ein Schwanken und Flüstern der Baumkronen — unsere Augen richten sich nach oben, wir sehen keinen Feind, wir sehen keinen Pulverdampf mehr, dennoch spürten wir die Wirkung des vor uns sich abspielenden Schlachtendonners, der seine tödtlichen Grüße in Gestalt der weitreichenden Chassepotkugeln bis in den schützenden Wald, bis in unsere Reihen trug.

Endlich war der Wald passirt, freies Feld leuchtete uns im vollen Sonnenglanz entgegen, aus dem grünen Kranz der Gärten tauchte das Dörfchen Battilly empor, das an der sich nordwärts ziehenden blendend weißen Landstraße lag. Hinter und neben diesem Dorf machten wir Halt, das ganze Armeekorps in zwei Divisionen hintereinander in Kolonnen nach der Mitte aufmarschirt, zwischen den Divisionen die Korpsartillerie. An unserer linken Flanke hielten die Garde-Dragoner- und die Garde-Kürassier-Brigade, an unserer rechten Flanke befand sich die 5. Kavallerie-Division. Aber wir hatten keinen Blick für diese stolzen Reiterscharen, die sich am 16. August unsterblichen Ruhm erworben, unser Auge hing an dem großartigen Panorama, das sich vor uns eröffnete.

In wellenförmigen Senkungen und Erhebungen, die sich nach Nordosten zu immer gewaltiger aufthürmen, lag das Kampfgefilde des Gardekorps vor uns. Rechts im Grunde das bereits von der Garde besetzte Gaboudile, etwas höher hinauf nach Norden zu das Dörfchen Ail, von der 4. Gardebrigade besetzt, noch weiter nach Norden an der großen, im Sonnenglanz schimmernden, von hohen Pappeln umsäumten Chaussee St. Marie aux Chênes, das die 2. Gardebrigade im blutigen Kampf erobert. Zwischen den einzelnen Dörfern, auf den flachen Anhöhen, zogen sich die Batterien des Gardekorps hin, in unaufhörlichem Feuern begriffen, unwogt von einer dichten Pulverdampfwolke, welche jeden Augenblick von aufzuckenden Blitzen zerrissen wurde.

Und hoch oben auf dem kahlen Höhenrücken, umwölbt vom dunklen Wäldern, in die sich die blendende, von Pappeln umsäumte Meyer Chaussee verlor, erheben sich feßungsartig die schneeweißen Mauern und Häuser des Dorfes St. Privat, das unmittelbar vor uns einer furchtbaren Feuerlinie, überragt von einer gewaltigen Artillerie-Position, welche donnernde, verderbenbringende Grüße auf die Gardebataillone entsandte, da drunten im Grunde von St. Marie aux Chênes und St. Ail. Jedermann erkannte, daß hier eine schier unmögliche Aufgabe den braven Gardebataillonen zugemuthet wurde; gegen diese Stellung, gegen dieses furchtbare Feuer vorzugehen, über den breiten, flachen Höhenrücken hinweg, der nirgends eine Deckung, einen Schutz gewährte, es war der sichere Tod, das sichere Grab von tausenden und abertausenden braven Soldaten.

Von dem Donner der Geschütze erbebte die Erde. Durch den Pulverdampf wurde die helle Augustsonne verfinstert und der klare, wolkenlose Sommerhimmel bedeckte sich mit einem weißgrauen Nebel, als wollte er sein Antlitz verhüllen, um die Schrecensscenen nicht sehen zu müssen, die sich da unten auf dem blutigen, zerrissenen Blachfelde abspielten.

Unaufhörlich rollte und knatterte das Gewehrfeuer. Die Salven prasselten gleich Hagelschauern an der ganzen Linie entlang, tings um die Anhöhe von St. Privat legte sich ein dichter Dunstkreis, in dem es unheimlich prasselte, krachte, zischte, aufsauchte, als habe sich die Erde geöffnet und sprühe das unreinige Feuer der Mitte mit elementarer Gewalt aus dem Schlunde der zerrissenen Erdoberfläche hervor. Und all das Getöse, das Donnern, das Toben, das Brodeln des Kampfes übertönte das unheimliche Sausen und Heulen der Mitrailleusenbatterien, die ihren Geschoßhagel auf die Angreifer entsandten.

Bis zu unserer Reservestellung flogen die Geschosse. Einzelne Granaten prasselten in die Dächer von Battilly, wühlten das Feld zu unseren Füßen auf, schlugen in unsere Reihen, so daß sich deren festgefügte Ordnung hier und da lockerte.

Nichts Furchtbareres für den jungen Soldaten, als das Gewehr bei sich im Geschützeuer des Feindes auszuharren, die Kameraden rechts und links niederstürzen zu sehen, das Aechzen der Verwundeten, das Röcheln der Sterbenden zu hören und ruhig, Gewehr im Arm, dagustehen, kalten Blickes, ohne sich zu rühren, die Schrecken der Schlacht über sich ergehen zu lassen. Die Faust krampft sich fest um das Gewehr, das Herz geht in rascheren Schlägen, die Augen glühen, richten sich verlangend in die Ferne, die Lippen sind fest, in furchtbarem Trotz zusammengepreßt, und das Blut fiedet und kocht in den Ohren. Wenn es doch nur erst vorwärts ginge! Der Wunsch lebt in jedem Herzen, glüht in jedem Auge. Wenn ein Reiter über das Feld auf den auf der Anhöhe haltenden Kommandeur zufliegt, dann geht ein Murmeln, ein Schwanken, ein Aufathmen durch die Reihen. Jetzt ist der Befehl zum Vorgehen da! Der Generalstabsoffizier spricht mit dem General; der General deutet hier hin und dort hin, wendet sich darauf zu seinen Adjutanten — jetzt ertönt das Kommando — das Signal, nein, es ist wieder nichts! Der General dabei offizier sprengt wieder davon, verschwindet im Pulverdampf der Schlacht, und der Kommandeur hält wieder regungslos dort oben auf der Anhöhe, die Augen forschend auf das Gewühl des Kampfes da vor uns in der Thalsenkung gerichtet.

Das Granatfeuer wird heftiger. Immer zahlreicher schlagen die Geschosse in die Kolonnen. Adjutanten sprengen hier- und dorthin. Die Regimenter ziehen sich auseinander und suchen gedeckere Stellungen einzunehmen.

Und unsere braven Kameraden von der Garde vor uns? Sollen sie allein den furchtbaren Kampf ausfechten? Schon sehen wir, eine lange Kolonnen von Verwundeten zurückgeschafft werden, wie Leichtverwundete sich zu den Feldlazaretten schleppen; die Gardereginimenter müssen bereits furchtbare Verluste erlitten haben.

Es war fünf Uhr Nachmittags. Da ertönten von Neuem die Signale zum Avanciren bei den in erster Linie liegenden Gardebataillonen, die in Kompagnien auseinandergegangen aus St. Marie aux Chênes gegen St. Privat vorbrechen. Andere Gardebataillone entwickelten sich von St. Ail und Gaboudile aus; es war ein furchtbar schöner Anblick, die braven Truppen vorstürmen zu sehen.

Aber sie kommen nicht weit. Dichte französische Tirailleurschwärme bedeckten den Hang und den Höhenzug, auf welchem sie sich in Schützengräben eingenistet hatten. Schon während ihrer Entwickelung sahen sich die preußischen Brigaden von einem Kugelregen überschüttet, welcher ihr Vorrücken mit verheerender Wirkung begleitete. Die Erde war in Folge der anhaltenden trockenen und heißen Witterung so hart, daß die aufschlagenden Chassepothugeln meistentheils abprallten und auf diese Weise noch trafen. Kaum war das Regiment Kaiser Franz in Bewegung gesetzt, als der Kommandeur und zwei Bataillonskommandeure schwer verwundet zusammenbrachen; der übrigbleibende Bataillonskommandeur schleppte sich verwundet, mit zu Gewehr gestützt, weiter, bis ihn eine zweite Kugel traf. In einigen Minuten hatte das Regiment fast sämmtliche Offiziere verloren, die Kompagnien waren zu kleinen Häuflein zusammengeschmolzen. Dem Regiment Königin Augusta erging es nicht besser, und als die 1. Gardebrigade in das Gefecht eingriff, erlitt sie dasselbe Schicksal. Zerschmettert, zerrissen, fast aller Offiziere beraubt, warfen sich die Bataillone in die Furchen und kleinen Gräben des Feldes, ihre Angriffskraft war erschöpft; taubstumm von Todten und Verwunden bedecken den blutgetränkten Boden. Aber der innere Halt der Truppe war noch nicht gebrochen. Die gelichteten Reihen klammerten sich krampfhaft an den Abhang an, mit eiserner Ausdauer und todesmuthiger Hingebung behaupteten sie die mit so viel Blut erkauften Plätze.

Und der Lohn der aufopfernden Tapferkeit sollte nicht ausbleiben. Im Norden tauchen die Schützenschwärme der Sachsen auf, die auf Roncourt aufstürmten, und unser Armeekorps bei Battilly befand sich noch in voller Stärke und Frische, jeden Augenblick bereit, in den Kampf einzugreifen.

Adjutanten prescheten über das Feld. Kommandorufe, Signale! Klirrend, rasselnd, roßschnaubend jetzt sich unsere Artillerie in Bewegung. In gestrecktem Galopp geht sie über das Feld; wir können sie mit den Blicken verfolgen. Jetzt hat sie den Grund erreicht! Jetzt prescht sie die Anhöhe hinauf! Wie die Gäste in den Rennen liegen! Wie die Offiziere mit geschwungenen Säbeln die Anhöhe hinaufjagen! Da — da oben parirt der Kommandeur seinen Roß, daß es kerzengerade in die Höhe steigt. Er streckt den Säbel empor, fenkt ihn heftig nieder, Trompetensignale, Kommandoworte, Pferdebäumen, tausend Fäuste greifen in die Speichen der Räder, in die Zügel der Pferde — wie mit einem Zauberschlage stehen die Batterien und im nächsten Augenblicke donnern die Geschütze, vereinen ihre Stimmen mit der ehernen Melodie der noch immer tobenden, brüllenden Schlacht!

„Das Gewehr über! — Ohne Tritt — marsch!" Und vorwärts

---

1. Ziehung der 2. Klasse 193. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 110 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.)

12. August 1895, vormittags.

12 238 42 55 319 515 31 649 829 46 997 1034 144 257 512 86 715 57 807 995 2256 308 38 51 93 447 500 77 88 722 808 927 44 [200] 3029 84 186 317 527 643 65 787 812 911 4059 122 50 200 535 [200] 755 937 90 5154 386 586 797 893 961 6024 146 90 227 73 593 7021 269 440 558 745 92 851 8084 331 438 547 68 9233 326 403 91 536 74 631 776 825 57 62

10047 55 164 315 70 454 80 658 899 902 11009 44 [150] 114 32 36 355 [150] 78 497 598 676 12218 353 405 507 23 35 37 607 915 13022 83 240 371 421 613 895 14021 42 536 670 708 31 853 83 91 974 94 15095 [300] 271 93 526 16091 205 6 361 423 77 531 45 609 877 946 17147 270 319 [150] 53 536 52 674 755 59 813 51 967 93 18187 302 5 25 674 769 95 875 76 19090 97 231 89 441 56 987 603 268 818 948 87

20088 96 240 [150] 46 441 566 73 663 839 [150] 951 74 21294 432 765 853 [200] 58 71 930 22097 97 155 416 70 694 97 767 23039 [200] 68 199 224 62 334 51 413 53 503 25 732 833 46 24051 57 161 309 436 72 624 77 [150] 75 95 170 332 509 734 908 52 [200] 26046 160 308 32 96 [150] 445 57 612 15 827 906 19 27011 14 155 258 83 541 605 33 [150] 51 711 44 814 18 31 901 6 95 28042 57 262 95 313 98 480 624 774 807 965 70 94 29258 81 371 453 501 13 63 794 886 30126 29 228 74 317 20 85 417 55 515 34 76 639 878 954 31136 203 61 347 603 27 65 799 901 12 32138 305 427 95 506 722 60 821 55 33233 63 66 327 479 538 885 34060 261 [150] 811 35012 195 298 464 566 655 871 915 36098 195 285 314 663 716 889 941 37005 125 297 329 72 86 506 29 993 38018 243 363 516 697 798 928 39083 184 265 357 427 30 51 626 735 990 [150]

40002 108 215 82 376 608 35 41 705 73 851 48 41053 91 154 826 945 42101 249 376 733 824 945 43046 [150] 58 227 441 520 606 77 761 803 952 44060 258 83 310 606 60 66 858 63 80 996 45027 209 337 429 [150] 742 925 46105 353 715 47022 236 94 399 403 71 89 547 605 88 97 759 48014 152 319 71 80 766 869 956 57 49114 228 473 605 64 796 887 914 45 81

50018 105 316 354 411 68 527 773 83 894 904 63 51030 85 257 357 433 50 597 699 720 52024 203 300 711 898 917 53044 81 122 44 530 41 855 959 54193 233 [200] 402 13 26 75 85 506 806 956 55221 35 644 824 40 51 73 89 938 56027 70 177 264 75 323 97 506 65 81 [150] 86 638 57027 277 88 437 934 55 58003 56 171 [150] 324 545 [150] 767 90 892 901 59055 159 284 94 388 615 20 914 60

60031 103 373 587 617 99 940 50 61007 24 25 128 87 366 426 592 627 817 24 984 62022 131 90 245 68 301 428 680 962 63014 39 40 75 93 395 522 643 961 73 64073 99 132 219 65 [1500] 413 824 911 65010 192 248 347 542 77 604 742 66056 206 26 39 324 38 511 39 67092 157 338 424 588 767 [200] 68201 [150] 617 58 790 69064 [150] 80 346 419 829

70023 127 36 95 321 459 544 647 732 89 985 71252 562 612 22 78 918 72056 177 219 355 514 615 906 73489 521 42 82 655 798 74041 51 104 25 215 383 94 605 71 769 944 75401 [150] 25 62 70 550 697 784 868 958 76137 93 [150] 446 505 14 749 853 54 965 77086 185 90 273 337 599 653 862 [150] 78194 349 52 418 65 91 860 70 638 917 48 79112 22 38 47 330 809 28 986

80292 384 443 634 54 789 97 81021 132 33 294 353 408 508 10 15 54 649 82370 469 698 816 50 916 68 [200] 86 83027 48 93 [200] 84119 215 84 393 555 617 32 51 96 744 60 76 84 84030 114 354 [150] 406 52 522 84 85 824 977 85059 255 86 412 42 571 611 40 784 86 974 86083 169 500 11 688 729 854 96 87082 286 422 656 829 88053 142 240 63 443 506 621 724 39 [150] 52 853 76 940 75 89299 442 521 621 52 832

90033 174 262 309 84 85 467 90 504 814 913 15 69 91022 85 185 457 560 611 31 736 850 92151 304 423 742 59 815 17 907 93108 12 19 207 391 426 526 726 850 959 94200 335 481 [200] 99 630 782 95024 38 295 393 511 32 [150] 211 67 734 880 96046 [200] 178 93 222 72 346 51 77 440 64 875 97110 75 97 314 47 712 21 66 98093 282 451 551 707 99006 16 91 161 215 38 83 784 72 882 919

100077 87 245 62 80 96 357 541 67 91 820 53 101039 78 237 94 988 102195 726 64 75 78 925 103224 90 386 431 713 949 104014 22 96 142 441 57 604 702 801 [200] 913 105134 202 319 76 458 552 696 729 43 891 [150] 106058 274 83 323 60 75 99 539 737 800 34 975 99 107004 218 95 96 316 71 584 93 822 906 108168 257 371 483 562 696 750 814 [150] 22 43 109398 586 857 990 96

1. Ziehung der 2. Klasse 193. Kgl. Preuß. Lotterie.

12. August 1895, nachmittags.

493 [150] 572 98 826 72 82 985 1205 410 59 550 985 2092 142 43 680 827 88 3413 61 86 683 872 4073 295 406 64 938 5199 394 528 689 828 913 6033 73 75 129 63 67 87 239 85 357 575 7132 212 545 448 748 8022 53 67 278 87 555 617 77 89 733 942 [300] 9098 125 80 619 757 837

10058 [150] 400 635 861 66 11119 66 347 424 35 746 953 12039 92 197 533 897 13168 335 75 512 39 89 886 912 70 [150] 14012 264 83 334 419 84 514 983 15098 147 61 222 307 456 [150] 516 30 70 996 16094 197 592 663 629 63 732 96 17000 229 65 660 660 709 986 18070 387 548 615 38 85 88 785 871 88 19001 54 105 299 455 535 77 83 617 19 820

20049 50 130 [5000] 470 536 704 877 21085 228 472 78 509 47 72 22008 194 214 66 68 477 510 96 807 23 46 930 23207 359 516 744 944 24047 101 329 475 77 518 29 794 25052 81 86 180 236 470 635 746 67 895 944 26030 52 112 268 373 418 552 69 638 47 87 956 27114 208 33 72 312 419 540 623 [150] 719 38 815 [200] 28140 89 355 479 525 604 23 828 29074 82 96 [150] 98 118 51 68 301 662 720 42 873 941 55 59

30096 259 315 75 680 930 31059 418 68 658 707 818 88 998 98 32028 169 229 398 408 20 32 636 76 33038 228 480 730 894 34255 92 98 439 548 715 67 822 35348 523 642 773 77 867 919 36292 349 58 436 54 551 [150] 69 652 85 730 847 37200 333 500 677 738 925 40 [150] 38802 610 918 39013 116 23 291 421 517

40080 212 65 484 229 60 41109 74 202 37 795 [150] 827 59 942 42031 174 410 54 561 693 726 37 43 805 43113 442 585 618 60 732 86 825 65 979 44054 122 32 87 200 4 99 353 403 4 21 511 48 611 75 704 61 84 832 959 45039 43 105 92 451 [150] 839 949 46089 120 224 491 505 49 768 941 47000 386 555 931 77 848 [10000] 96 209 322 485 537 775 865 914 49048 138 234 346 404 66 656 775 847 65 979

50041 88 103 266 72 388 753 60 819 56 51084 382 489 539 86 94 712 17 863 71 926 52037 214 33 336 405 581 601 839 90 938 53030 64 73 178 [300] 316 469 521 44 46 544 60 804 54061 97 173 90 241 456 77 520 91 749 59 869 55010 23 [200] 41 56 86 144 54 291 518 [200] 88 940 42 56169 238 70 317 24 423 750 811 976 57172 467 531 72 95 706 979 58087 138 278 454 88 567 94 644 703 88 77 854 988 59104 18 20 36 49 246 81 332 53 470 94 726 44 94 845 936 73

60054 286 323 70 441 550 879 919 61016 [150] 498 511 818 948 62169 331 [150] 521 819 29 63007 45 477 529 [150] 703 986 64049 138 [5000] 55 252 310 60 84 93 745 805 65051 156 289 [150] 330 887 925 64 66043 423 521 54 668 92 768 67023 24 79 152 213 65 341 50 514 26 54 683 751 [200] 922 [150] 68033 280 507 624 25 712 961 69007 61 65 164 491 531 48 705 8 66

70145 [200] 57 [1500] 68 85 256 911 71038 43 58 313 427 72 74 647 99 910 65 [150] 72022 155 377 [300] 80 627 96 93 707 23 46 77 96 938 67 73003 71 94 267 362 449 63 601 856 936 59 86 74096 145 68 87 99 220 60 325 438 567 677 78 [150] 95 75009 106 298 495 534 649 815 76036 145 201 18 47 66 319 400 94 637 778 [150] 964 77007 225 310 535 768 97 835 93 78011 70 [150] 254 405 521 704 56 99 803 [150] 69 900 2 40 79161 [200] 85 292 82 97 404 51 90 618 692 761 873 74 94 97 60 69

80027 121 42 244 62 455 608 44 722 44 66 822 991 81063 146 79 88 334 58 59 425 650 895 998 82043 47 38 102 31 37 209 318 499 776 864 83173 530 62 631 784 806 50 79 91 [150] 941 70 84085 72 235 49 314 403 4 19 27 95 656 736 85162 84 [150] 639 54 [200] 86026 75 343 45 [150] 61 443 53 536 610 92 78 874 87008 32 64 98 288 336 70 485 649 774 952 88117 54 84 290 553 69 [150] 662 810 943 89376 441 623 29 66 775 866 71 902 87

90044 305 589 44 88 787 91234 427 522 35 620 43 87 748 58 92000 73 94 207 92 328 54 57 419 684 702 926 988 93449 543 76 678 728 980 94102 [150] 58 88 228 [200] 483 734 43 95046 213 334 400 23 640 871 89 96366 714 31 46 97103 398 437 73 588 691 730 98122 80 363 97 99117 326 402 26 77 100068 160 93 257 348 514 637 707 23 938 65 66 101062 241 66 628 820 913 102119 40 672 103326 517 71 80 740 104020 109 206 18 336 93 726 53 75 92 823 994 70 105069 163 241 445 606 766 888 913 53 106099 497 665 67 711 80 88 862 973 107125 63 223 25 399 531 98 650 954 59 108057 160 72 221 347 491 784 873 909 24 [150] 109011 16 278 364 434 550 63 [150] 611 14 17 35 742 45

110160 392 536 635 874 917 111147 240 403 508 84 619 42 847 98 957 61 112001 223 359 96 433 534 616 58 73 706 894 932 113038 230 70 385 532 824 93 [150] 114066 71 366 658 701 886 96 982 115004 264 362 68 561 746 72 826 996 116013 227 311 35 70 431 593 [150] 849 [150] 917 117123 367 420 38 756 59 118021 64 213 438 85 565 723 37 60 882 916 56 67 95 119034 434 62 96 569 662 900

120198 203 96 683 769 870 121027 225 726 873 78 943 122166 99 419 617 53 89 707 867 97 123163 75 81 247 81 551 97 428 584 643 68 705 937 48 124204 26 357 479 553 98 652 717 84 921 125118 [300] 225 365 70 88 423 511 45 608 753 54 940 126054 56 374 78 571 887 [200] 985 127059 151 366 529 48 95 618 791 871 977 128134 72 311 417 94 808 41 68 941 129104 20 203 32 335 487 597 661 742

130112 269 70 644 784 89 833 908 131106 [150] 440 584 96 615 893 132201 307 95 480 903 4 76 133008 139 43 306 545 729 48 134379 487 660 700 4 85 135186 208 56 566 95 643 136079 196 265 336 [150] 496 550 51 974 137038 135 243 481 88 522 628 [150] 720 138296 328 35 551 631 775 919 139108 276 320 409 20 [150] 679 785 91 973

140168 317 553 607 13 57 750 865 953 85 141369 562 92 610 706 49 51 142044 119 203 [300] 395 [150] 518 93 621 47 143089 83 101 14 258 364 539 94 892 946 144050 289 459 646 742 89 882 974 145250 89 407 68 563 71 617 67 87 744 819 51 978 99 [200] 146214 36 47 90 379 401 552 [150] 638 737 97 946 147169 216 355 559 84 90 698 704 98 893 958 148006 343 99 485 537 78 702 149076 92 110 14 299 531 58 641 730 55 975

150035 388 430 562 [150] 632 726 151002 303 645 732 83 843 152191 396 414 55 665 69 70 876 939 153193 285 351 71 738 39 47 845 49 96 975 86 [150] 154165 537 88 680 822 58 928 74 155008 59 [300] 154 70 302 82 813 99 156437 [150] 648 780 863 [150] 900 95 157008 101 265 347 789 64 95 863 67 923 36 99 158053 421 54 501 77 83 93 714 19 51 801 965 159072 200 72 325 31 39 509 615 63 [150] 779

160014 131 47 50 325 448 557 620 789 856 948 161103 709 883 914 30 162219 86 388 711 81 86 714 922 163110 55 68 70 82 269 654 67 995 164194 232 349 463 933 165016 199 238 340 586 687 737 90 166150 269 407 34 61 69 585 87 705 [500] 958 167005 21 116 222 539 691 743 986 99 168659 179 278 [150] 549 643 71 703 [150] 990 169219 39 520 57 813 74 915 58 62 170381 463 66 513 29 71 606 709 885 [150] 171121 204 358 59 69 561 90 837 943 95 172024 296 465 84 605 35 785 846 173023 212 361 89 [200] 593 689 174083 102 62 403 552 615 811 [150] 25 30 99 942 175113 92 225 378 85 439 43 776 90 [150] 924 35 176011 99 107 52 55 349 91 435 89 580 763 818 177185 87 355 419 58 89 822 179469 80 826

180085 103 261 306 549 654 737 88 815 181003 123 583 [150] 749 62 76 182009 128 250 54 325 743 55 901 95 [500] 183112 215 345 472 883 [1500] 581 [150] 97 984 184237 42 518 627 710 95 [200] 985 185078 81 179 384 475 [150] 763 955 187011 17 50 110 251 [150] 328 85 62 622 742 49 812 915 188173 78 388 63 488 [200] 690 747 829 909 85 189118 [150] 38 301 531 651 56 717 58 858 71 995 190034 65 148 291 95 571 613 19 710 910 191087 158 232 327 576 783 845 [150] 89 976 192008 125 206 79 86 334 37 97 467 646 74 81 [150] 815 92 193076 272 92 419 563 666 864 968 194031 319 409 537 871 93 [150] 12 19 195153 388 498 553 705 52 871 91 944 72 196031 108 244 417 38 68 522 84 810 197049 140 52 388 434 563 685 741 87 932 71 198060 92 102 15 328 440 83 535 700 895 973 199141 221 407 606 42 64 768 974

200129 66 222 348 86 [150] 430 538 40 805 201336 896 928 202263 353 507 38 704 988 203112 70 463 78 554 94 716 40 836 204067 94 147 365 469 584 761 92 [150] 93 205028 243 434 96 528 67 69 613 724 81 849 73 95 206208 90 497 520 207310 18 37 437 635 715 92 21 208185 221 29 497 623 81 738 818 92 944 53 209161 96 317 [150] 423 34 98 529 [150] 73 92

210014 288 300 764 86 943 47 79 [150] 211148 278 513 402 567 675 702 8 49 212023 51 248 [500] 464 76 584 679 [150] 731 865 900 57 92 213082 154 278 377 436 526 [300] 898 959 995 214071 160 298 504 [150] 76 691 718 215418 69 547 216018 45 61 125 31 64 509 [200] 86 816 993 217023 237 64 79 698 792 218038 58 62 405 626 835 43 921 30 82 219045 288 333 633 74 766 77 804 919 82 91 220057 67 [150] 187 [150] 318 66 441 54 73 643 726 38 44 809 35 76 84 221002 13 259 [150] 359 62 99 685 774 884 992 222390 99 571 604 48 65 776 88 916 34 63 223091 218 43 48 445 68 535 54 86 720 69 [200] 817 57 [150] 76 930 224153 289 76 434 42 585 677 891 225100 78 343 483 616

Im Gewinnverzeichniß: Gewinne zu 45 000 Mk., 1 zu 30 000 Mk., 1 zu [illegible] Mk., 1 zu 5000 Mk., 4 zu 3000 Mk., 8 zu 1500 Mk., 26 zu 1000 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950814027/frameorder/page=0001

stürmen auch wir in beschleunigtem Marsch, das erlösende Kommando mit frohem Hurrah begrüßend.

Ueber das blutgedüngte, leichenbesäete Schlachtfeld der Garde bei St. Marie aux Chênes geht unter Marsch. Die Schützenlinien der Garde sind fast erreicht, schon hören wir lange Schützenschwärme aus, schon stürmen wir weiter mit gefälltem Gewehr, hinein in das Chaos von Blut und Flammen, das uns von der Anhöhe entgegenleuchtet, entgegenbrandet, das erklingt ein brausendes Hurrah vor uns — ein furchtbares Feuer erbebt sich, ein Lärm, ein Getöse, als solle die Erde bersten — die Sachsen und Garden sind in St. Privat eingedrungen — vorwärts — vorwärts — auch wir wollen unser Theil von dem Siege erhalten, von dem Ruhm dieser ewig denkwürdigen Waffenthat, und in aufgelösten Schwärmen stürzen wir vorwärts — über blutige Leichen, über ächzende Verwundete, über rauchende Trümmerhaufen, hinein in das unglückliche Dorf, das einer glühenden, brennenden, blutigen Hölle gleicht.

Die Garden und Sachsen haben das Beste gethan. Aber noch giebt es Kampf genug — in den Trümmern der Häuser haben sich die Franzosen festgesetzt. Einzeln muß jedes Gehöft erobert werden, noch sendet die furchtbare französische Artilleriestellung am Rande des Waldes von Jaumont ihre flammenden Grüße herüber und neben den Steinbrüchen von Marengo-Ferme entwickelt sich gleich einer drohenden Wetterwolke eine französische Kavalleriedivision. Die Garden sind zu fernerem Widerstande unfähig. Ein energischer Vorstoß des Feindes mit ungermaßten frischen Kräften kann den Erfolg des Tages in Frage stellen, wir, die wir bislang in Reserve gestanden, besetzen St. Privat und erwarten den Angriff des Gegners.

Aber der Abend sinkt nieder. Die Artillerie am Walde von Jaumont verstummt und führt ab, durch unser und der Sachsen Schützenfeuer dazu gezwungen, die Kavalleriedivision verschwindet in dem Dunkel des Waldes, auf der ganzen Linie schweigt das Feuer, und nur ein dumpfes Brausen, ein verworrenes Getöse belehrt uns, daß die gesammte französische Armee auf dem Rückzuge nach Metz begriffen ist. Die Eroberung von St. Privat machte auch die Stellung von Amanvillers unhaltbar, nur auf dem linken Flügel bei Rozerieulles halten sich die Franzosen noch, aber der aufgehende Tag muß auch für diese Truppen den Rückzug nach Metz bringen.

Bei den rauchenden Trümmern St. Privats bezogen wir Biwack. Zum dunklen Nachthimmel lohten die Wachtfeuer empor. Wir aber saßen bei unseren Gewehren, jeden Augenblick bereit, die Waffe zu ergreifen, die Stelle zu schützen, welche mit so furchtbaren Opfern, so vielem theuren Blut erkauft war.

Vom linken Flügel, dessen Widerstand nicht ganz gebrochen werden konnte, schallte von Zeit zu Zeit noch ein verlorener Kanonenschuß herüber; Gewehrfeuer knatterte hier und da auf, die gegenseitigen Vorposten machten wohl aneinander gerathen sein; gegen Mitternacht erst erlosch das Feuer auch auf dem linken Flügel, und wie ein Bahrtuch breiten sich die dunkle, feuchtschwüle Sommernacht über das zerrissene, durchfurchte, blutgetränkte Gefilde der Schlacht.

Nur einmal wurde die dumpfe Stille der schwülen Sommernacht unterbrochen.

Bei einem Unteroffiziersposten außerhalb des Biwacks entstand lauter Lärm. Soldaten aller Truppentheile drängten sich um den Platz.

„Hängt sie an den nächsten Baum! — Schlagt sie todt, die Hunde!" Solche und ähnliche wilde Worte tönten aus der Menge und drohend sah man hundert Fäuste sich erheben. Der Rondeoffizier zertheilte die Menge.

„Was geht hier vor?"

In der Mitte der Soldaten, von dem Wachtfeuer grell beleuchtet, stand die wilde Gestalt eines trotzigen Mannes; die Arme waren ihm über den Rücken zusammengeschnürt; in Fetzen hing ihm der blaue Kittel um die breiten Schultern; unter dem wüsten, schwarzen Haar funkelten die Augen hervor, trotzig, bösartig, wie die eines Wolfes. Vor ihm auf der Erde war eine alte hagere Frau in die Knie gebrochen; auch ihr hatte man die mageren Arme fest zusammengeschnürt; ihr hexenartiges Antlitz zeigte den Ausdruck der furchtbarsten Todesangst.

„Was geht hier vor?"

„Herr Hauptmann, wir haben die Beiden beim Plündern von Todten und Verwundeten getroffen", meldete ein Unteroffizier.

„Hängt sie!" rief ein Soldat aus der Menge und stieß mit dem Fuße nach dem Weibe, daß es aufheulend zur Erde stürzte.

Wenn der Offizier die aufgeregten Soldaten nicht zurückgehalten, sie hätten die beiden Unglücksmenschen mit den Fäusten erschlagen. Der Offizier schickte sie indessen mit einer Patrouille nach dem Divisionsstab, wo der Spruch des Kriegsgerichts ihrer harrte: dem Weibe der Strick — dem trotzigen Mann die Kugel ....

Die Soldaten gestreckten sich wieder, streckten sich, in ihre Mäntel gehüllt, an die Biwakfeuer und schauten träumend hinauf zu den ewigen Sternen, die so mitleidig vom dunklen Himmel auf die von Haß und Streit zerrissene Erde niederblickten. Zahlreiche Sternschnuppen zogen leuchtende Streifen am nächtlichen Firmament — glühende Thränen des Himmels, um die tausend und abertausend Opfer des gewaltigen Schlachttages geweint.

Ueberzeugen Sie sich von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Stoffe! Wir versenden bereitwilligst an jede Privatperson eine reichhaltige Musterauswahl in Tuchen, Cheviots, Kammgarn, Paletotstoffen, Damentuchen und Damenfiederstoffen jeder Art franco ohne Verpflichtung zum Kaufen! Modebilder für Damen und Herren werden gratis beigefügt.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Co.)

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 12. August. Kornzucker excl. von 92%, —,—, neue —,— bis —, Kornzucker excl. 88%, loco —,— bis —, neue —,—, Nachprodukte excl. 75%, Rendement 7,00—7,75. Ruhiger. Brodraff. I. 22,75—23,00, Brodraffin. II. 22,50. Gem. Raffin. mit Fass 22,75—23,00. Gem. Melis I. mit Fass 22,12½—22,50. Ruhig. Rauscker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 9,70 bez., 9,72½ Br., pr. September 9,80 bez., 9,82½ Br., pr. Oktober-December 10,22½ bez. u. Br., pr. Januar-März 10,50 bez. u. Br. Matt.

Hamburg, 12. August. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88%, frei an Bord Hamburg pr. August 9,65, pr. Oktober 10,20. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 12. August. Kaffee good average Santos pr. August 75½, pr. September 75½, December 74½, pr. März 73½. Ruhig.

Amsterdam, 12. August. Java-Kaffee good ordinary 55½.

Havre, 12. August. Kaffee good average Santos pr. September 94,50, pr. December 92,75, pr. März 92,00. Kaum behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 12. August. Weizen loco: 137—150, September 143,00, Oktober 145,00, November 146,25. flau. Roggen: loco: 112—117, September 115,00, Oktober 118,00, November 120,00, flau. Hafer: loco: 123 bis 152, September 127,00, Oktober 126,75, November —,—, flauer. Gerste: loco: 108—156. Futtergerste: —,—. Rüböl: loco: —,—, September 48,20, November 48,30, matt. Spiritus: (70er Waare) loco: 37,20, September 41,70, Oktober 40,40 November. 39,80, December 39,50, besser. (50er Waare loco: —,—. Petroleum loco: 20,80.

Hamburg, 12. August. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 149 bis 143. Roggen loco ruhig, mecklenburgisch. loco neuer 130—131, russ. loco ruhig, loco neuer 95—91. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 45½. Spiritus still, pr. August-September 29½ Br., pr. September-Oktober 30½ Br., pr. Oktober-November 29½, Br., pr. November-December 30½, Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum loco ruhig. Standard white loco 6,20. Heiss.

Newyork, 12. August. Weizen pr. Septbr. 72½, Mais pr. Septbr. 44½.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin.	Anmeld. d. Forderungen	1. Gläubi.-Versammlung.	Prüfungs-Termin
K. B. Oehme, Lehngutsbes.	Leubsdorf	Augustusburg	7.8	7.9	21.8	18.9
Fa. P. Meyer & Co. u. Hugo Werner & Co., o. Hinlis.-G.	Berlin	Berlin	7.8	1.10	5.9	29.10
E. M. Schwarz, Kaufmann	Kassel	Kassel	6.8	6.9	18.9	18.9
R. A. B. Kühn, i. Fa. Kühn & Koblick, Dresd. Oel-Raff.	Dresden	Dresden	6.8	31.8	16.9	16.9
Max Rausch, Kaufmann	Erfurt	Erfurt	2.8	27.8	28.8	30.9
J. P. Hoffmann, Masch.-Oel u. Wagenfettfabrik (Nachl.)	Freiberg i. S.	Freiberg i. S.	6.8	14.9	27.8	1.10
Gustav Adolph Ramm, Drogenhändler en gros	Hamburg	Hamburg	6.8	11.9	31.8	27.9
R. E. Faulman, i. Fa. Rich. Faulmann & Co., Kaufm.	Hamburg	Hamburg	6.8	14.9	29.8	1.10
Johann Bruns, Lederhändl.	Münster	Münster	6.8	4.9	14.9	18.9
Peter Karl Bruno Meyerhöffer, Cigarrenfabrikant	Pirna	Pirna	7.8	26.9	8.9	18.10

Halleshe Produktenbörse vom 13. August.

Weizen, ruhig, 130—140 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 127—135 M. Roggen, ruhig, 117—123 M. Gerste, Brau-, 140—155 M., feinste bis 165 M. Futtergerste 112—125 M. Hafer, preishaltend, 128—141 M. Mais, amerikanischer Mixed, 118 bis 120. Donaumais 128—138 M. Raps ohne Handel. Rübsen —,—. Erbsen, Viktoria- —,— M. Kümmel exel. Sack per 100 kg netto, 49—50 M. Stärke incl. Fass von 100 kg. Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 35,00—37,00 M. Nach Qualität bezahlt. Maisstärke für 100 kg netto 31—34 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,—, Bohnen —,—. Kleesaaten. Mohn, blau, —,—. Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 21,00—22,00 M. Roggenmehl 0 brutto einschl. Sack 18,25—19,00 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 19,00—18,00 M. Roggenkleie 8,25 bis 9,00 M. Weizenschalen 7,25—7,50 M. Weizengrieskleie 7,25—7,75 M. Malzkeime, helle 7,75—8,50 M., dunkle 6,50—7,00 M. Oelkuchen 8,75—9,00 M. Malz 25,00—27,00 M. Rüböl 44,25 M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,825/30° 19,50—13 M. Spiritus per 10,000 L.% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 37,20 M. Rüben —,— M.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 12. August 1895.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	Vor-kauft.	Unverkauft.
25 Rinder, davon: 4 Ochsen,	35	—	32	—	—	—	25	—
2 Färsen,	—	—	—	—	—	—	2	—
18 Kühe,	32	—	29	—	25	—	18	—
6 Bullen,	—	—	—	—	—	—	6	—
— Kälber,	—	—	—	—	—	—	—	—
— Hammel (Schafe)	—	—	—	—	—	—	—	—
66 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	66	—
66 Landschweine,	—	50	—	48	—	—	66	—
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war mittelmässig. **Goltz.**

Berliner Börse,

vom 12. August 1895.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,75bzG
do. do.	3½	104,50G
do. do.	3	100,20G
Preussische Staats-Anleihe	4	105,25G
do. do.	3½	104,50bzG
do. do.	3	100,00bzG
Preuss. Staats-Schuldscheine	3½	101,00G
Berliner Stadt-Obligation	3½	102,25G
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpreuss. Prov.-Anleihe	3½	102,00G
Pfandbriefe: Landschaftl. Central	4	101,25bzG
do. do.	3½	101,25bzG
do. do.	3	90,90bzG
Ostpreussische	3½	100,90bzG
Posensche	4	102,00bzG
Pommersche	4	103,25bzG
Sächsische	4	102,90bzG
do.	3½	101,80G
Westpr. ritt. I. IB	3½	—,—
Rentenbriefe: Pommersche	4	105,40bz
Posensche	4	105,40bz
Preussische	4	105,40bz
Sächsische	4	105,40bz
Schlesische	4	105,40B

Ausländische Fonds.

Bukarester Staat-Anleihe 84	5		100,30B
Griechische Anleihe 81—84	4	fr.	88,00G
do. cons. Goldrente	4	fr.	89,20bzG
Italienische Rente	4		89,90G
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½		100,60G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4		72,50G
Mexicaner 500	6		93,50bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5		80,50bzB
Norwegische Staats-Anleihe	3		96,25bz
Oesterreichische Goldrente	4		103,90B
do. Papier-Rente	4½		—,—
do. Silberrente J. J. kl.	4½		100,50B
Portugiesische Staats-Anl.	3	fr.	41,75bzG
Röm. Stadt-Anleihe II—VIII	4		88,50bzB
Rumän. Staats-Obl. fund. 2000	5		103,20bz
do. do. amort. 4000	5		99,60bz
do. do. von 1890	4		89,00B
Russische Goldrente 84	5		111,00bz
do. Nicolai-Obligat.	4		—,—
do. Pr.-Anl. von 1864	5		175,00bz
do. do. von 1866	5		162,00bz
Serbische Rente 84	5		71,50bzG
Türkische Anleihe von 1890	4		—,—
Ungarische Goldrente 1900	4		103,70G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	5	140,90bz
Marienburg-Mlawka	5	—,—
Ostpreussische Südbahn	5	119,50bzB
Saalbahn	5	120,40G
Weimar-Gera	4½	103,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	10	301,50G
Dortmund-Enschede	5	141,90bz
Eutin-Lübeck	1½	61,75bz
Frankfurter Güterbahn	4½	93,00bz
Lübeck-Büchen	0	155,40bz
Mainz-Ludwigshafen	5	118,80bz
Marienburg-Mlawka	2	88,10bz
Ostpreussische Südbahn	0	96,00bzG
Saalbahn	0/5	55,20G
Weimar-Gera	0	81,25G
Westbahnen	2½	76,00bz
Aussig-Teplitz	13	—,—
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galizische Carl-Ludwigbahn	5 auf	111,50G
Oesterr. Lokalbahnen (58%)	3½	—,—
do. Nordwestbahn (55%)	3½	—,—
Südösterreich. (Lombard)	4/5	47,40bz
Kursk-Kiew (58%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
Warschau-Wien (5%)	19½	270,90bz
Weichselbahn (5%)	0	—,—
Gotthardbahn	7½	184,50bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	94,10bz
Schweizer Central	5½	—,—
do. Union	4	100,40bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	114,10bz
do. Handels-Gesellschaft	7	159,60bz
Breslauer Disconto-Bank	6½	119,50bzG
Darmstädter Bank	7	—,—
Deutsche Bank	9	196,40bzG
do. Genossenschaft	5	121,25G
do. Grundschuldbank	7	132,00bzG
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	135,25G
Diskonto-Gesellschaft	8	220,50bz
Dresdner Bank	6	156,25bz
Gothaische Grund-Cred.-Bank	4	129,70bz
do. do. junge (60%)	4	113,60G
Hannoversche Bank	5	119,80G
Leipziger Credit-Anstalt	6	120,00bzB
Magdeburger Bankverein	5	110,80G
do. Privatbank	5½	116,10G
Meininger Hypoth.-Bank (70%)	6	97,00bzG
Mitteldeutsche Creditbank	5	112,25bz
Nationalbank f. Deutschland	6½	146,00bz
Norddeutsche Grundcredit-B.	3	115,50bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	247,50bz
Preuss. Boden-Credit-Anstalt	7	145,00bzG
do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%)	9½	188,80bzG
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	133,60bzG
do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%)	6	127,00bzG
Reichsbank (3½%)	6	161,25bz
Sächsische Bank	4½	125,75bzG

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	88,00bzG
Bochumer Gusstahlfabrik	4½	160,25bzG
Consolidation	8	202,80bzG
Dannenbaum	3	115,00bzB
Donnersmarckhütte, cv.	6	148,75bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	—,—
do. Union Pr.-A. (6%)	0	71,40bz
Eschweiler	3	154,80bzG
Geisenkirchener	6	176,10bzG
Harpener Bergbau	3	160,60bzG
Hibernia	6½	162,00bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	93,10bzG
Lauchhammer conv.	5½	129,50G
Laurahütte	4	139,90bz
Oberschles. Eisenb.-Bed.	3	81,10bzG
do. Eisen-Industrie	2	89,90bz
Riebecks Montanwerke	10	175,10bz
Rositzer Kohlen	6½	130,50G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	6½	120,60G
Westeregeln Alkali	10	168,50G

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	9	233,60bzG
Berliner Elektrizitäts-Werke	10½	237,10bzG
Riebeck Leipzig	10	206,00bz
Crölwitzer Papierfabrik	4	160,00bzG
Eilenburger Kattun	0	52,25G
Greppiner Werke	2	88,25bzG
Hildebrand Mühlen	6	150,35G
Maschinen-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	48,80B
Pommersche conv.	4½	80,70bz
Schwartzkopff	12½	255,00bzG
Zeitzer	20	270,40bz
Thüringer Salinen	5½	95,90bz
Transp.-Ges. Kette Elbeschiff	3½	92,00bzG
do. Nordd. Lloyd	0	105,40bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	292,00G
Zuckerfabriken Glauziger	4½	107,00G
do. Köthisdorf	0	104,50G
do. Rositzer	0	95,90bz

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	S. T.	168,50bz
London	1 Lstr.	S. T.	20,455bz
Paris	100 frc.	S. T.	80,90bz
Wien österr. W.	100 fl.	S. T.	168,25bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	216,30bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3%, Lombard 3½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 4½, Wien 4%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns		20,42bz
Englische Banknoten		20,45bz
20 Francs-Stücke		16,18bz
Dollars		—,—
Imperials pro Stück		334,50G
Französische Banknoten		81,12bz
Oesterreichische Banknoten		168,40B
Russische Banknoten		219,60bz

Hallesche Börse vom 13. August.

		Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsen.	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882		—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50G
3½% " Theater-Anleihe von 1884		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
3½% " Stadt-Anleihe von 1886		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,60G
3½% " Stadt-Anleihe von 1892		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,60G
Akener 3½% Stadt-Anleihe		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe		—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe		—	—	1/4 u. 1/10	4	—
3½% " "		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102G
4% " Provinzial-Anleihe		—	—	1/4 u. 1/10	4	104G
3½% " "		—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,50G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.		—	—	1/4 u. 1/10	4	104,50G
3½% Unstrut-Regul.-Obligk. (Bretl. Nebra)		—	—	1/4 u. 1/10	3½	101G
4% Hyp.-Act. d. Crölw.-Act.-Papierfabrik		—	—	1/4 u. 1/10	4	—
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.		—	—	1/4 u. 1/10	4	—
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.		—	—	1/4 u. 1/10	4½	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Köthisdorf		—	—	1/4 u. 1/10	4	101,00G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.		—	—	1/4 u. 1/10	4	101G
4% Hyp.-Anl. d. Naumb. Braunk.-Act.-Ges.		—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
4% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.		—	—	1/4 u. 1/10	4½	104G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.		—	—	1/4 u. 1/10	4½	103B
4½% Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.		—	—	1/4 u. 1/10	4½	105,50G
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%		—	—	1/4 u. 1/10	5	106,50G
Hallesche Bankvereins-Actien		1894	7½	—	5	155,25bzG
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien		1894	5	—	4	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien		1893/94	6	—	5	—
Crölwitz, Actien-Papierfabrik-Actien		1893/94	4	—	4	162bz
Dürstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.		1893/94	1½	—	4	—
Eilenburg, Kattun Manufaktur-Actien		1894/95	0	—	4	52,50bz
Brauerei-Actien Feidschlösschen		1893/94	3	—	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien		1894/95	4½	—	4	107G
Hall. Maschinenfabrik-Actien		1894	28	—	4	—
Hallesche Hafenbahn-Actien		1894/95	3½	—	3½	98,75bzG
Hallesche Strassenbahn-Actien		1894	0	—	4	—
Hildebrandsche Mühlenverein-Actien		1893/94	6	—	4	102B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien		1894/95	0	—	4	104G
Landsberg, Malzfabrik-Actien		1893/94	6	—	5	—
Naumburger Braunkohlen-Actien		1894/95	12	—	4	159G
Niemberg, Malzfabrik-Actien		1893/94	4	—	4	86,50G
Packhofs-Actien		1894	4	—	4	65G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien		1894	5½	—	4	—
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.		1894	5½	—	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien		1894/95	5	—	4	107G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.		1894/95	12	—	4	188,50G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Scheele)		1893/94	20	—	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien		1894/95	5	—	4	87G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle		1893/94	12	—	4	152B
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Scheele)		—	—	o. Z.	4	o. Z.
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe*)		—	—	o. Zins.	o. Z.	202G

) Die Kurse der mit bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
Die Börsenversammlungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt.

Hallescher Stroh- und Heubericht vom 13. August.
(Mitgetheilt von Otto Westphaly)
Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu hiesiges 2,50 M., fremdes 2,00—2,25 M. Kleeheu 2,50 M. Torfstreu 1,20 M.

Zu verkaufen.

Man kauft
neue u. gebrauchte Möbel jeder Art in größter Auswahl u. z. billigst. Preisen nur bei
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Restaurant-Verkauf.
Mein in Zwötzen bei Gera neu erbautes Restaurant mit gr. Garten, Tanzsaal, Kegelbahn, Theater u. sämmtlichem Inventar ist preiswerth zu verkaufen.
Rudolf Müller, Zwötzen (Gera, R.).

Gebrauchte Pianino's
von 300 Mark an, mit 5jährig. Garantie, verkauft
Jordan,
Friedrichstr. 54, I.

Leere Kisten,
gut zum Verpacken sich eignend, billig zu verkaufen
Leipzigerstr. 11, Cigarrengeschäft.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.
Zu auffrebend. u. verkehrsreich. Gera-Reuß ist e. prachtvoll. villenartiges Gebäude mit schönem Garten, Hof, feinen Kellern rc., elektr. Beleuchtg., komfortablen Wohnungen, feine Lage, schönste Gegend, gut verzinslich, preiswürdig zu verk., event. incl. Cigarrenspezial-Gesch. rc. f. 70 000 M. Gefl. Off. sub J. 46 a. d. Exp. bs. Bl.

Guter photograph. Apparat,
mit allem Zubehör, billigst zu verkaufen. Zu erfragen in Wettin, in der Filiale des General-Anzeiger.

Eine rottgehende Bäckerei in Leipzig mit Pferd u. Wagen ist sofort Umstände halber zu verkaufen. — Gute Kundschaft. — Miethe 900 Mk. — Reflektanten erhalten Auskunft unter Chiffre D. Z. 346 Invalidendank, Leipzig.

31-saitige Zither
billig zu verkaufen Markt 14, II.

Wegen Umzug ein hocheleg. Bertikow und andere Sachen billig zu verkaufen Geiststr. 42, III.

Sichere Existenz.
Fl. Landbäckerei, i. gr. Orte, tägl. Weißbr. u. 3mal Brod, m. gut. Rest. u. Mat.-Gesch. u. 2 Mg. Feld, ist m. 5—6000 M Ang. z. k. u. 1/10. z. übern. b. Mitschka, Breitestr. 12, I.

2 Zughunde billig zu verkaufen Heinrichstraße 14.

1 Paar Schweine zum Weiterfüttern zu verkaufen Diemitz Nr. 8.

Wenig gebr. Hobelbank sof. sehr bill. zu verkaufen Spitze 9.

Ein schönes gangbares
Restaurant,
10 Minuten von der Stadt Eisleben, mit 3 Gastzimmern, 1 Saal, 1 groß. Garten und Kegelbahn, 5 Morg. Obst- u. Gemüsegarten, ist Umstände halber sogleich oder später billig zu verkaufen. Näheres zu erfahren Eisleben, Markt 12.

Ladeneinrichtung billig zu verk. Näh. Georgstr. 11, I, Fr. Merchan.

Schöner 2thür. Kleiderschrank bill. zu verk. Bad Fürstenthal 1.

Zwergkämpfer.
Hühnchen billig abzugeben
Thalamtstr. 5, I.

Junger Ziegenbock zu verkaufen Mansfeldersstr. 46.

5 Mrg. Hafer auf dem Stiele zu verk. Chemische Fabrik bei Ammendorf.

Guter Pferdedünger v. 14 Pferden w. billig abgegeben Wucherersstr. 44.

1 Eule, zum Ausstopfen, zu verkaufen Mansfeldersstr. 46.

Unsein, Häufig., Stiegl., Zeisig, vorjährige, garant. g. singend, Ziegenböckchen, schneeweiß, bill. zu verk. Unterberg 6, I l.

N. Sopha (Diwan) b. z. vk. Georgstr. 13, p.

Theater.

1/8 Passepartout, v. 2 bord. Parquetplätzen, abzugeben. Off. u. K. s. 7874 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verk. Dreyhauptstr. 7, I.

Wenig gebr. Küchenofen bill. zu verk. Eichendorffstraße 36.

Gr. u. kl. Kaninchen zu verkaufen Bernburgerstr. 1, im Kaufladen.

Erste Geige, mit u. ohne Zub., f. 25 M zu verkaufen Brunoswarte 11, p. l.

Pferd, Zug passend, zu verkauf. zu leichtem u. schwerem Mehnert & Müldener, Delitzscherstr. 8.

Junge Ziegen und Hühner zu verkaufen Trotha, Giebichensteinerstr. 5.

2 weiße Ziegenböcke ohne Hörner, 5 Mon. alt, zu verk. Giebichenst., Sydlitzstr. 3.

Hühner, Ungarische, Tiefbau, die besten Leger, à Stck. 1,25 M, verkaufen Mehnert & Müldener, Delitzscherstr. 8.

Hobelbank mit Werkzeug zu verkaufen Gr. Wallstr. 32, r.

Kinderbett, Kommode, Waschtisch, Möbelkrage, Oberl.-Scheibe z. vk. Domstr. 8.

Elektrisir-Apparat u. elektr. Klingel, zus. f. 8 M, zu verk. Forsterstr. 56, III l.

Gutes Viktualien-Geschäft Krankheits halber sofort zu verk. Meckelstr. 12.

Schwarzer Rock-Anzug zu verkaufen Alter Markt 5, H.

Neue Möbel: Vertikow, Schrank, Spiegel mit Schränkchen, Waschtisch mit Marmorpl., Nachttisch, Küchenschrk., Stühle, Tisch, Kommode, Bettstellen m. Matratz. bill. z. verk. Gr. Wallstr. 2, Bäckerladen.

40 Stck. junge gutleg. Hühner z. verk. Mehnert & Müldener, Delitzscherstr. 8.

Wasserpumpe m. Rohr, 10 Stck. Heiss. u. Füllösen zu verk. Sophienstr. 40.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950814027/fragment/page=0002

Eleg. Großvaterstuhl, neu, geb. u. überz., zu verkaufen Mühlberg 3, II r.

Gr. u. kl. Einmachetöpfe bill. zu verk. Thomasiusstr. 31, Fr. Rothnick.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Möbel
j. Art, sow. **ganze Nachlasse** kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25

Gebrauchte Laden-, Contor- u. Restaur.-Einrichtungen, Pianinos u. dergl. an. kauft stets
Friedrich Peileke,
Geiststraße 25.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5.

Gut erh. Ladeneinrichtg., f. Wkt.-Gesch. pass., zu kauf. gesucht Karlstr. 23, II.

Gebr. Lesebuch (Unterstufe) zu kaufen gesucht Alter Markt 27, H. I.

Gebr., noch guterhalt. Divan zu kaufen gesucht. Off. u. **M. 100** an die Exped.

Gebrauchte **Drehrolle** zu kauf. gesucht. Offert. unter **S. 34** a. d. Exped. ds. Bl.

Zu vermiethen.

Herrenstraße 14

1. Etage, hell und freundlich, m. prachtvoller Aussicht, besteh. aus 2 Zimmern, Kamm. u. Küche sowie Zubeh., p. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres daselbst part.

2 Wohnungen, 270 u. 300 M., 1/10. zu bez., Bes. 10—4 U. Hermannstr. 27, i. 2.

Wohnungen zu 150 und 162 Mk. zu verm. Georgstr. 2. **Wilh. Titze.**

● **3 Stub., 2 K., Küche u. Zubeh.**
● **1. Okt. zu vermiethen.** Zu erfr.
● **Wilhelmstr. 43, „Pilsner Hof".**

Frdl. Logis, Stube, K., K. u. Zub., 1. Etage, sofort zu vermiethen Niemeyerstraße 16.

In meinem Hause, Cröllwitz, ist die geheilte **1. Etage** sofort od. später zu verm., Preis jährl. 270 M.
F. W. Rothnick.

Wohnung, 195 M., zu verm., 1. Okt. zu bez. Langestraße 4.

Liebenauerstraße 13

Parterre, 2 St., K., K., 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Et. Bes. von 9—3 Uhr.

Stube u. Kamm. an eine einzelne aber anständ. Person sofort od. später zu vermiethen Fleischerstraße 42.

Frdl. **Logis** mit Zub. zu verm., Preis 200 M. Schillerstraße 41.

Leere Stube f. 1 Pers. Unhalterstr. 8.

17 Zwingerstraße 17
zu vermiethen 1 Wohnung zu 25 Thlr. und eine Wohnung zu 30 Thlr.

Wohn. f. 32 Thlr. zu verm. Bockstraße 5.

Frdl. Stube an anst. einz. Person zu vermiethen Gr. Berlin 3.

3. 1/10. Hausmanns-Wohng. an ord. L. zu verm. Off. u. **K. 12** a. d. Exp.

Kl. Wohnung in anst. Hause, 86 Thlr., an einz. L. zu verm. Gr. Wallstr. 15.

Wohn. mit verschl. Corr., 60 Thlr., zu vermiethen Thomasiusstr. 47.

Frdl. Hofwohn., 156 M., 1. Okt. zu verm. Näh. Georgstraße 11, Hof.

Wohnung, 45 u. 28 Thlr., zu verm. Fleischerstraße 28, I.

1 frdl. Wohnung, 80 Thlr., 1. Okt. zu bez. Kl. Klausstr. 10, I.

Wohn., 28 Thlr., nur an anst. Leute zu verm. Giebichenstein, Brunnenstr. 57.

Frdl. Wohnung, 52 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Strebersteraße 24.

2 Stub., 2 Kamm., 2 Ställe zu vermiethen Diemitz 7.

St., K., K. zu Zub., 34 Thlr. Beckenerstr. 18

Wohnung zu vermiethen Spitze 16.

Wohn. f. 100 M. z. v. Augustfstr. 50.

Kl. Wohnung u. 1 Werkstelle sofort zu vermiethen Hohestraße 21, I.

Wohnung 1. Sept. zu beziehen, Preis 26 Thlr. Lilienstraße 16.

Frdl. Kellerwohnung, Stube, kl. K., für 32 Thlr. an einzelne Leute zu verm. Meckelstraße 1.

Logis zu 32, 40, 50 Thlr. Harzgasse 4.

Wohnungen, Prom.-Nähe, Mitte d. Stadt, an stille Part., 40, 50, 60, 70 Thlr., theils gut z. Abd. geeign. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Z. unmöbl. Zimmer an anst. Herrn od. Dame, Mitte Stadt, sep. geleg., mit allen Bequemlichk., ev. sof., Mon. 9 M.

Wohnung, St., K., K., zu vermiethen Gr. Schloßgasse 12.

Frdl. Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen, Pr. 120 M. Bergstraße 3.

Wohn., 30 Thlr., 1/10. z. v. Breitestr. 14

St. f. 26 Thlr. sof. z. v. Dachtriftr. 12, I.

Geräumn. Mans.-Wohn. verm. an anst. kinderl. Leute 1. Okt. Wuchererstr. 48, p. l.

Stube, Kamm., Küche 1. Okt. z. verm., Preis 120 M. Harz 30.

Hofwohnung, Stube, K., K., Entree, 156 M., 1. Oktbr. zu vermiethen Friedrichstr. 27. **Bernhardt.**

Frdl. Wohnung, 65 u. 60 Thlr., vermiethet Scharrenstraße 2, an der Alten Promenade.

Wohnung, 80 u. 56 Thlr., 1 Tr., zu verm. Näh. Mittelstraße 3, II.

Bergstraße 5 Wohnung, 40 Thlr., zu vermiethen.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., 50 Thlr., zu vermiethen Ludwigstraße 8.

Wohn., 34 Thlr., 1/10. Kl. Märkerstr. 2, I.

Wohnung für 80 Thlr. zu vermiethen Meckelstraße 14, I r.

Meckelstraße 23 frdl. Hofwohn., 2 St., K., Küche u. Zubeh.

1 Wohn., 32 Thlr., z. v. Ludwigstr. 15.

2 Wohn., 53 Thlr., z. v. Ludwigstr. 14.

1 Wohnung, 2 St., 2 K., Küche und Zubehör, verm. Charlottenstr. 13.

Wohnung zu 40 u. 30 Thlr. zu verm. Bäckerstraße 3.

St., 2 K., K., 42 Thlr. Rittergasse 2.

Freundliches Logis Merseburgerstr. 20, III r.

Einige frdl. Wohnungen zu vermiethen Zenkerstraße 15.

Eine Stube, K. u. K., 34 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Unterplan 8.

4 heizb. Zimmer 1. Okt. bill. zu verm. Schweizlerstraße 12.

2 St., K., K. u. Zub., 200 M., 1/10. zu verm. Näh. Wolfstraße 20, part.

Wohnung zu 46 Thlr. zu vermiethen Brunnenplatz 11.

Frdl. Wohn. 1. Okt. z. v., 48 Thlr. **Gustav Wilke, Kl. Klausstr. 7.**

Wohn., 42 Thlr., verm. Niemeyerstr. 15.

Möblirte Zimmer.

1 resp. 2 **elegant möbl. Zimmer** zu vermiethen. Näheres Zinkgartenstr. 12, I.

Freundl. möbl. Zimmer, beste Lage (Alte Promenade), zum 15. d. Mts. oder später zu vermiethen Alte Promenade 14, III.

Fr. möbl. Zimm. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Alte Promenade 34, II eine möblirte Stube sofort od. später zu vermiethen.

Fein möbl. Zimmer mit Pianino an 1 anst. Herrn z. v. Wo? sagt d. Exp.

Möbl. Stube mit Kab. sehr preisw. zu vermiethen Alter Markt 6, II.

Sch. möbl. Z. m. K. z. v. Sophienstr. 10.

Möbl. Stube zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 23, p.

Ein möbl. Zimmer vermiethet sofort Charlottenstraße 13, p.

Ein frdl. möbl. Zimmer Nähe Markt u. Leipzigerstr. sof. z. v. Kl. Sandberg 5, III l.

Möbl. Zimmer mit Kab. an anst. Dame zu vermiethen Lindenstraße 54, part.

Frdl. möbl. Stube für 1 od. 2 H. zu verm. Gr. Märkerstr. 16, i. L.

Möbl. Zimmer Sternstraße 9, II.

Frdl. möbl. Zimm. Leipzigerstr. 4, II.

Anst. Mädchen findet frdl. Schlafstelle Fleischerstraße 38.

Frdl. Schlafst. für j. Mädchen od. H. offen Schillerstr. 32, III l.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 10, I.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III.

Anst. Schlafst. z. v. Mansfelderstr. 46.

Anst. Schlafstelle offen Thurmstraße 157, II l.

Anständ. Schlafstelle zu vermiethen Schmeerstr. 23, III. Eing. Bechersbof 5.

Anständ. Schlafstelle offen Rathhausstraße 13, I l.

Schlafstelle offen Streiberstr. 14, I r.

Anst. möbl. Schlafstelle offen. Zu erfr. Kirchhof 27, Sout.

Zwei anst. j. Mädchen find. frdl. Schlafstelle Breitestr. 30, H. I.

Frdl. Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.

Läden & Magazine.

Große Niederlage u. Pferdeställe sind sofort zu vermiethen Alter Markt 26.

Kohlengeschäft, Pferdestall, Schuppen, Wohnung zu verm. Spitze 15.

Großer Schuppen zu vermiethen, Pr. 100 M. Näh. Eckhaus Magdeburger- u. Meckelstraße I.

Bäckerei mit Inventar sofort zu verp. F. Mittichka, Breitestraße 12, I.

Miethgesuche.

Bäckerei wird zu pachten gesucht, spät. Kauf erwünscht. Offert. unt. **K. 13** in der Exped. erbeten.

Möbl. Wohnung, mögl. mit Küche, zu miethen. ges. Off. abzug. Sophienstr. 40, II.

Ruhiges möbl. Zimmer gesucht. Off. unt. **U. 105** an die Exped.

J. anst. Dame sucht möbl. Zimm. Nähe des Stadttheat. Off. u. **K. 16** Exp.

Anst. Logis gesucht Nähe Leipzigerstr. Off. unt. **S. 35** an die Exp.

Stellen finden.

Tüchtige
Erd- u. Ziegelei-Arbeiter
sucht **Franz Leisebein,**
Dampfziegelei Gundorf bei Leipzig.

Vers.-Inspector-Gesuch.

Herren, welche sich dem **Acquisitionsdienste** einer ersten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft widmen wollen, erhalten sogleich Anstellung unter sehr günstigen Bedingungen. Off. unt. **H. I. 7863** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein junger Mann
mit sehr schöner Handschrift, flotter und sicherer Rechner, findet sofort auf mehrere Wochen event. dauernde Beschäftigung. Offert. u. **K. 14** Expd. ds. Bl. erbeten.

Ausgel. jung. ehrl. **Kellner** sofort ges. **Gasthof zu Wörmlitz.**

Einen tüchtigen Barbiergehülfen sucht **O. Henschel, Landsberg b/H.**

Einen Barbiergehülfen u. Lehrling sucht sof. **F. Jehnert, Landsberg b/H.**

Tischlergesellen
werden eingestellt Ritterstraße 12.

Möbeltischler gesucht Geiststraße 31.

Tüchtiger solider **Hausmann**
wird zum **1. Oktober gesucht.** Derselbe muß gegen freie Wohnung die Hausmannsarbeiten für zwei zusammengehörige, herrschaftliche Häuser übernehmen. Off. unt. **R. b. 7880** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Einige verheirathete
Pferdeknechte
finden sofort Stellung. Lohn pro Woche 11 Mark, 1/2 Morgen Kartoffelland, freie Wohnung. **Reussner, Rotteisdorf.**

Ein Maschinenführer
zur Dampfdreschmaschine, sowie ein verheiratheter **Kutscher,**
geb. Kavallerist, finden sofort Stellung. **Reussner, Rotteisdorf.**

Hausdiener vom Lande gesucht. Frau A. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Schuhmacher sofort gesucht. Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 2.

Bis Mk. 430 monatliches Einkommen wird hiesigen u. auswärtigen **fleißigen,** redegewandten Herren von einer Kinderbarkasse (nicht Volksversicherung) gewährt. Off. unt. **J. o. 7884** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein **tüchtiger Maschinenschlosser,** welcher zu schmieden versteht, **baldigst gesucht.**
Contor Brüderstr. 3 zu melden.

Tüchtige Schlosser
für Wasser- u. Gasleitungen 2c., aber nur gute Kräfte, bei hohen Lohnsätzen **sofort gesucht. P. Angermann,** Karzerplan 3 (Postfir.).

Jg. Schneidergeselle auf Westen gesucht Kuhgasse 10, Hof II.

Pensionäre, Rentiers
können sich eine angenehme Erhöhung ihres Einkommens verschaffen durch Vermittelung von Feuer-Versicherungen für eine der besten deutschen Actien-Gesellschaften. Sehr günstige Bedingungen. Offerten u. **S. 30** Exp. d. Bl. erbeten.

Suche 4 ledige Knechte nach dem Lande. **E. Hesselbarth,** Kl. Brauhausstr. 2.

Oberkellner, 22—24 J., mit 100 Mk. Caut., 1 j. Hausb., 18—20 J., f. Prov.-Hot. sof. ges. **K. Landmann, Moritzzwinger 8.**

Jung. Mann mit guter Schulbildung find. Gelegenheit sich geg. gering. Honorar in all. Bureauarb. incl. Buchführ. auszub. Off. u. **H. 126 hauptpostlagernd erb.**

Ehrl. saub. Aufwartung f. den ganzen Tag gesucht Schillerstr. 22, I. r.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit sof. od. spät. i. 2 einz. Leute ges. Wölbergasse 1, II.

Gesucht auf sogleich ein kräftiges, gewandtes **Mädchen** für Haus und Küche Heinrichstr. 7, II.

Gesucht ein älteres **Mädchen** z. Aufwartung für den ganzen Tag. Näheres Gr. Wallstraße 2, I. l.

Ordentl., in Hausarb. erfahrene **Frau** wird für Vorm. gesucht Steinweg 19.

Zu sofort wird eine tüchtige, perfekte **Schneiderin** gesucht Burgstraße 29a, I. r.

Aeltere unabh. Aufwartung für Vorm. gesucht Wuchererstr. 39, II.

Aelt. Mädchen od. Wittwe, allenst., für kl. Wirthschaft mögl. sof. gesucht. Zu erfr. Giebichenstein, Trifftr. 1, p. l. Meld. Morg. bis 9 Uhr, Mitt. bis 2 Uhr.

Jg. Mädchen, 17—20 Jahr. als **Aufwartung** f. den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Suche für gleich ein anständiges
Mädchen als Aufwartung
für den ganzen Tag. Albrechtstraße 25, II.

Aufwartung sofort gesucht Karlstraße 25.

Grühte Näherin für bessere Damenmäntel gesucht Schimmelstr. 17, III. r.

Ein jg. **Mädchen** wird zur Aufwartung für Nachmittag gesucht Gr. Ulrichstr. 16.

Sauberes ehrl. Mädchen z. Aufwartung gesucht Lessingstr. 8, II. l.

Tüchtiges zuverlässiges
Dienstmädchen
gesucht z. 1. Oktbr. **oder früher** Hedwigstr. 1, II. **Schweckendick.**

Eine alte kinderlose
reinliche Frau
zu einem Kinde von 1 Jahr wird per sof. ges. **Hotel goldener Hirsch, B. Busse.**

Stellen finden: Köchinn., Stubenmädch., saubere Mädch. f. Küche u. Haus, hier u. nach ausw. durch Fr. **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

1 Stubenmädch. sof. nach Berlin ges.

2 tücht. Mädch. ges. Harz 25, I. r.

Gesucht für sofort eine gesunde Amme Merseburgerstr. 162, II.

Junges Mädch., a. Hosen gewöhnt, nur solches, ges. Bauhof 1, II.

Anst. Mädch. f. einz. Leute und Küchenmädch. b. 50 Lohn ges. durch Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

10 Dienstmädch. u. 20 Viehmägde ges. Fr. Hesselbarth, Kl. Brauhausstr. 2.

Köch. u. Hausm. f. Fr. Kunitz, Leipzigerstr. 18.

● Gesucht wird sofort ein Mädchen f. alle Arbeit Wettinerstr. 1, p.

Suche ein Dienstmädchen vom Lande. **O. Blauert,** Blumengeschäft, Poststr. 10.

Jung. Mädchen als Aufwart. f. Vorm. sof. ges. Paradeplatz 2, I.

Unabh. Frau f. d. ganzen Tag gesucht Zwingerstr. 9, H. II.

Aufwartung ges. Hermannstr. 8, I.

Tücht. Mädchen für Küche und Haus für einzelne Dame gesucht. Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8 p.

Köchinnen, mädch., Stützen, Stubenmädch. u. Landwirthschafl. u. m. Mädch. auf Güter **finden** 1. Sept. und 1. Okt. g. St. durch **Frau Klar, Geiststr. 3.**

Ein ordentl. saubere Waschfrau sof. ges. Spiegelstr. 9, p.

Dienstmädchen,
das möglichst auch etwas schneidern kann, zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen Expd. ds. Bl.

Land-Amme
sofort gesucht durch Frau **Albers,** Gr. Ulrichstr. 58.

Gewandtes Dienstmädchen,
an Sauberkeit gewöhnt, welches auch Liebe zu Kindern hat, z. 1. September gesucht. Näheres Oleariusstr. 9, Comtoir.

Bekanntmachung.

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** b. Halle a. S. sind sofort Stellen für

zwei Küchen- und ein Waschmädchen

bei einem Anfangslohn von je 120 Mark u. einem Dienstkleide neben freier Station neu zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderl.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Zu unserem **Getreidegeschäft** ist per **1. Oktober** oder früher eine
Lehrlingsstelle
zu besetzen. Off. unter **L. u. 47245** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Kellnerlehrling
kann sofort eintreten.
Saalschloßbrauerei.

Kellnerlehrling f. Hotel I. Ranges sof. gesucht Gr. Brauhausstr. 29.

Steindruckerlehrling wird angen. **Friedrich Baatz,** Leipzigerstraße 31.

Junges Mädchen
als Lernende gegen monatl. Vergütigung sofort gesucht.
W. & G. Neumann,
Filiale der Berliner Corset-Fabrik,
Gr. Ulrichstr. 58.

Stellen suchen.

Junger **Mann** mit guter Handschrift f. Nebenbeschäftigung in der Nähe von Rothsch. Offerten unter **„Notizsch"** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche für meinen **Sohn** eine **Lehrlingsstelle** im Buchhandel. Anerbieten mit Annahmebedingungen werden unter **H. S. postlagernd Postamt 2** erbeten.

J. Mann, Metallarbeiter, m. g. Zeugn., s. pass. Stelle Kl. Klausstr. 6, IV.

Arbeiter, der mehrere Jahre m. Maschinen gearbeitet hat, s. anderw. St. Zu erfragen Kl. Ulrichstr. 10.

Ein gewandter **Büffetier** sucht Stelle als Zapfer, Hausdiener oder ähnliche Beschäftigung. Off. u. **K. 10** Exp. d. Bl. erb.

Jung. kräft. **Mann,** gelernter Tischler, Soldat gewesen, mit guten Zeugnissen s. irgendw. Beschäftigung. Offerten unter **U. 103** Expd. ds. Bl. erbeten.

Ein jg. z. **Mädchen** sucht, gestützt auf g. Z., anderw. Stellung. Zu erfragen b. Portier in Bergmannstrost.

Eine anst. Frau, tüchtig im Ausb., bew. im Schneid., s. Besch. Luckengasse 14, I. r.

Ein jg. Mädch., w. schneid. gelernt h., sucht leichten Dienst. Weidenplan 8, H. I.

Anst. Mädchen sucht 1./9. Stelle für Küche u. Haus. Breitestr. 22, III.

Jg. **Mädchen** w. unentgeltlich plätten zu lernen. Off. u. **K. 11** Exp. d. Bl. erb.

Anst. **Mädchen,** 16 J., im Schneidern, Plätten, Kochen nicht unerfahren, s. leicht. Dienst bei bess. Herrsch. Friedrichstr. 27, H. II.

Aelt. allenst. **Mädchen** sucht Stelle a. Wirthschafterin. Off. u. **U. 104** Exp. d. Bl.

Anst. Mädchen sucht Beschäftigung für ganzen Tag. Kapellengasse 8, Hof.

Anst. saub. Mädchen v. 16 J. s. Aufw. f. Vorm. Alter Markt 16, II.

Maschinennäherin, a. Herrenarb. geübt, sucht Beschäftigung. Ankerstraße 8, part.

19jähr. Mädchen mit guten Zeugnissen sucht 1. Oktober Stellung für Küche und Haus. **Harz 7, 2 Tr.**

Tücht. Mädch. s. St. Alte Promenade 19, p.

Anst. Frau sucht St. als Wirthschafterin. Off. unter **S. 33** an die Exped. d. Bl.

Junges Mädchen sucht Aufwartung für Nachmittags. Wörmlitzerstr. 94, II.

Ordentl. Frau sucht noch einige Wäschen. Kleine Steinstraße 4, 2 Tr.

Mädch., 17 u. 21 J., m. g. Z., **suchen** St. b. Frau **Heyer,** Harz 25 I r.

Ein starkes kräft. Mädch., welches 2 Jahre in d. letzt. St. war, s. sof. St. b. **Frau Scholle, Leipzigerstraße 11.**

Diverse.

Album von Thüringen,
neuestes, vaterl. Prachtwerk mit 60 reizenden Photographien der schönsten Punkte Thüringens, in eleg. Decken mit Goldpressungen, empfiehlt für nur **2 Mk. pro** Exemplar franco gegen Einsendung des Betrages in rothen Postmarken **A. Lunderstedt, Cumbach-Rudolstadt.**

Wohn.-Offert. w. angen. Franz Rodeck, Portier b. Stadt-Theaters, Klosterstr. 13, p.

Pfänder von u. nach d. Leihamt besorgt diskret. Vorschuß jederzeit. **A. Vollmer,** Dachtriftstr. 2, I.

Ich ersuche die **jungen Leute,** welche am **1. August** auf der **Neuen Promenade,** der **Kaiser Wilhelms-Halle** gegenüber, auf der Bank saßen und den **Vorgang** mit meiner **Tochter** angesehen haben, mir ihre Namen anzugeben.
W. Sebastian, Niemeyerstr. 26.

Leichte Näharbeit zu vergeben. Näh. Meckelstr. 23, im Laden.

Suche **gr. Güter auch Gasth.** gegen **Leipz. Häuser.**
Pohlmann, L.-Neustadt, Buffestr. 6.

Ausbessern, in u. außer b. Hause, wird angen. Nicolaistr. 7, I.

Mittwoch fr. hausschl. Wurst. Friedrich Schubert, Magdeburgerstr. 12.

Herren-Garderobe w. ausgebess., gereinig., auch wie neu umgearb. Bärnstraße 2, H. II.

Pfänder von und nach dem Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit. **Steinbocksgasse 1, am Markt.**

Lithographie Warnecke, Mittelstraße 1.

Es können täglich 30—40 P. Sch. u. St. besohlt werden Mühlberg 4, G. Lich.

Unterricht.

Der Mal-Unterricht
beginnt am 15. August.
Günther,
Portrait- und Landschaftsmaler,
Breitestraße 16.

Capitalien.

Gesucht 1500 Mk.
von Inh. eines gutgehenden, reellen Geschäfts, gegen Zinsen u. Accept. **Kein Risiko!**
Offerten unter **H. G.** postlag. **Postamt I, Halle a/S.**

Suche zum 1. Januar auf mein Grundstück **6000 Mk.** bei pünktl. Zinszahlung. Off. unter **K. 15** an die Exped. d. Bl.

28,000 Mk. auf I. Hypothek zu vergeben. C. Kleeberg, Hardenbergstr. 39.

Anst. Mädchen bittet u. 20 Mk. Darl. geg. Sicherheit. Off. u. **J. 72** hauptpostlagernd.

200 Mk. Darlehn gegen Sicherheit u. hohe Zinsen auf kurze Zeit sofort gesucht. Gefl. Off. u. **K. 18** an d. Exped. d. Ztg.

Anst. Wittwe, in dringender Noth, bittet Edeldm. um ein Darlehn v. **20 Mk.** Werthe Off. u. **K. 19** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Verloren.

Ein grauer **Hund** (Windspiel), auf den Namen „Spört" hörend, entlaufen. Abzugeben Gr. Märkerstraße 14.
Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein **Rosenkakadu** entflogen. Geg. Belohnung abzugeben Henriettenstraße 21.

10 Markstück Sonntag (11. Aug.) v. d. Würfelwiese b. Jakobstr. verl. Abzug. b. Arbeiter **Karl Thieme,** Jakobstr. 47.

Portemonnaie m. Inh. Gr. Ulrichstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Neumarktstr. 12, I.

Eine **goldene Nadel** (Schlägel und Eisen) am Sonntag verloren. Gegen 3 Mark Belohnung abzugeben bei **W. Rohde,** auf der Saline.

Armband Sonnab. Saalschloßbr. verl. Bitte abzugeben Forsterstraße 19.

Seidenes Tuch am Freitag verl. Geg. Belohn. abzug. Alter Markt 18, II r.

Gefunden.

Großer **Hund** mit Halsband, gezeichnet G. Jahn, zugelaufen. Abzuholen **Gasthaus zu Rockendorf.**

Goldener Trauring gefunden. Karlstraße 29, p.

Am Sonnab. **dunkelbl. Kragen** Saalschloßbr. ges. Abzuh. Parkstr. 7, III.

Kl. Packet mit Strumpfhändern gefunden. Meckelstr. 23, b. **Hausmann.**

Vorige Woche emaillirte Fleischmulde stehen geblieben. Abzuh. Jakobstr. 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950814027/fragment/page=0003

Freyberg's Garten.

Dienstag und Mittwoch, Abends 8 Uhr

Gr. Frei-Concert.

Hochachtend Otto Gümsch.

Restaurant zur Halleschen Actien-Bierbrauerei.

Heute Dienstag den 13. u. Freitag den 16.

Grosses Frei-Concert.

Neumarktschützen-Gesellschaft.

Mittwoch den 14. August findet noch ein

Monstre-Concert

statt, wozu die bisherigen Dauer- und Eintrittskarten Gültigkeit haben.

Der Vorstand.

Todesritt bei Mars la tour.

Die 25jährige Wiederkehr des vorbenannten weltgeschichtlichen Ereignisses wird am Sonnabend den 17. d. Mts., Abends von 8 Uhr ab im Saale des „Prinz Carl" von den Vereinen ehem.

Kürassiere u. Ulanen

festlich begangen.

Alle ehem. Kürassiere und Ulanen und namentlich die alten Mars la tour-Reiter werden hierzu kameradschaftlichst eingeladen.

Karten für einzuführende Gäste sind bei den Kameraden Fricke, Glauchaerstraße 23, Albrecht, Merseburgerstraße 163 und Olze, Gr. Steinstraße 67 zu entnehmen.

Die verein. Vorstände.

Verein ehemal. Kaiserliche Marine.

Zur Geburtstagsfeier Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Heinrich von Preussen, Mittwoch den 14. August im Vereinslokal „Englischer Hof", lädt Freunde und Gönner hierdurch freundlichst ein mit ihren werthen Damen

Der Vorstand.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Abholung von Militär-Papieren.

Die beim diesjährigen Ober-Ersatz-Geschäft

als dauernd untauglich ausgemusterten

oder

zum Landsturm bestätigten

ehemaligen Militärpflichtigen, welche noch nicht im Besitze eines Ausmusterungs- bezw. Landsturmscheins sind, werden hierdurch aufgefordert, die ausgefertigten Papiere im Militär-Bureau, Schmeerstr. 1, II, Zimmer Nr. 9 sofort in Empfang zu nehmen.

Die bis zum 20. August cr. nicht abgeholten Militärpapiere werden den Betreffenden auf eigene Kosten zugestellt.

Halle a. S., den 9. August 1895.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.
gez. Staude.

Bekanntmachung.

Die Auction des städtischen Leihamts, welche im Monat August 1895 im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 15. August

und wird voraussichtlich 4 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Weißwäsche, Schuhwerk, neue u. getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle a. S., den 9. August 1895.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter August Stephan, geboren am 6. Januar 1847 zu Cönnern a. S., sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir ersuchen um Mittheilung des Aufenthaltsortes des p. Stephan.

Halle a. S., den 9. Juli 1895.

Die Armen-Direktion.
Bernial.

Bekanntmachung.

Der am 3. Juli 1852 zu Halle a. S. geborene Arbeiter Wilhelm Brumme entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 13. Juni 1895.

Die Armen-Direktion.
Bernial.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Miß Elisa Brose, Bravour-Equilibristin auf dem hochgespannten und schrägen Drahtseil. (Sensationelle Leistung!) — Mr. Tony Nelson mit seinem Famulus Mr. George, Bravour-Hand- und Kopf-Equilibrist. — Messrs. Bailey und Godart, Excentriker und Matadore auf dem dreifachen Reck. — Herr Georg Schindler, Virtuose auf der Mund-Harmonika. — Fräulein Margarethe Fantaska, Lieder- und Walzersängerin. — Fräulein Klara Barkany, Kostüm-Soubrette. — Herr Paul Stanley, Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

„Crystallhallen".

Täglich große Concerte der Sport-Damen-Kapelle „Fortuna".

5 Damen. 3 Herren.

Frühschoppen-Concert v. 12—2 Uhr.
Abend-Concert v. 8—11 Uhr.
Sonntags v. 4—7 Uhr.

Entree frei. A. Posern.

C. L. Trübenbach's Restaur.,

Lessingstr. 36.

Mittwoch den 14. d. Mts.

Schlachtefest,

wozu freundlichst einladet

D. O.

National-Theater.

Dienstag den 13. August.

Die Fledermaus.

Operette von Strauß.

Mittwoch den 14. August.

Zum letzten Male:

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten.

Händelpark.

Mittwoch Abend

Frei-Concert.

Herren, welche sich noch an der Gründung eines geselligen Vereins ehem.

Grenadiere

betheiligen wollen, werden ersucht, sich im Restaurant

Wilhelmsheim,

Gr. Wallstraße 8, zu melden.

Die 2. Versammlung findet Sonnabend den 17. August cr., Abends 8½ Uhr in oben bezeichnetem Restaurant statt.

Alle ehem. Grenadiere werden hierzu freundlichst eingeladen.

Ein chem. Grenadier v. Regt. 6.

Restaurant zur guten Stunde,

Al. Brauhausstr. 13.

Bringe meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Am. Enterlein.

Restaurations-Eröffnung.

Allen Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich das Restaurant

Schützenhalle,

Alter Markt 33,

von Herrn G. Voit übernommen und mit dem heutigen Tage weiter führe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meinen Gästen mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Schwalenberg.

ff. Freyberger Bier, bill. Mittagstisch.

Zu patriotischen Fest-Aufführungen

empfiehlt Musikalien in reicher Auswahl

Karmrodt'sche

Musikalien- u. Instrum.-Hdlg.,
Reinhold Koch,
— Barfüßerstraße 20. —
Aelteste Musikalienhandlg. am Platze.

Seifen:

Ia weiße Wachskern,	à	Riegel	60 ₰,
Ia Oranienburger,		„	45 ₰,
Ia gelbe Harzkern,		„	45 ₰,
Ia Salm. Terpent.-Seife	à	Pfd.	24 ₰,
Ia gelbe Schmierseife,	à	„	20 ₰,
Ia Kristallstärke,	à	„	28 ₰,
Ia Weizenstärke,	à	„	22 ₰.

Franz Zinke, Wuchererstraße 60.

Ia. Frankf. Apfelwein

à Fl. 30 Pfg., bei 5 Fl. à 25 Pfg.,
Ia Himbeersaft hochfein à Pfd. 50 Pfg.,
Ia Einmache-Zucker ohne Blau Pfd. 26 Pfg.,
Ia gem. Zucker à Pfd. 24 Pfg.

Franz Zinke, Wuchererstr. 60.

Ia. amer. Petroleum

Ctr. 11½ Mk.,
à Ltr. 18 Pfg.

Franz Zinke, Wuchererstr. 60.

Stottern.

Presting's Berliner Sprachheil-Institut, Berlin, Gerhardstr. 2, vers. Prosp. über briefl. u. persönl. Curse. Spr. 11—12.

Fenchelhonig,

sogenannter Fenchelhonigextract.
Adler-Apotheke, Geiststraße,
J. Kupfer.

Bauschule

Döbeln, K. Sachs.

Staatsanstalt.
Director Scheerer.

Praktischer Vertreter der **Naturheilmethode** Otto Kresse, Leipzigerstr. 15, I., behandelt Krankheiten jeder Art.

Wein- Produzent Fr. Emil Ludwig, Ober-Ingelheim a/Rh., vers. g. Nachn. od. vorh. Anz. selbstgek. Weine, weiss 1/4 hl 15, 1/2 hl 29 ₰, roth 23 u. 45 incl. Fass, Preisl. franco.

Verreise auf 3 Wochen.

Die Herren
Dr. Eberius, Heinrichstr. 19 u.
Dr. Fischer, Alte Promenade 14
wollen mich vertreten.

Dr. Bäumler.

Neue Futterkartoffeln

in großem und kleinem Quantum hat abzugeben

Oscar Heller.

---

100 Bettstellen mit Matratzen und Keilkissen werden zur Manöverzeit verliehen, sowie auch billig verkauft.

Möbel aller Art, eiserne Kassenschränke billig bei

C. Müller,

Möbelfabrik zu den 6 Thürmen, Steinweg 24.

Heirath.

Wittwer, Ende 50er, w. sich zu verh. m. Dame in 40er Jahr., Verm. 1500 bis 2000 Thlr. erw. Off. u. Harz 29, I v. erb.

Reell!

Junger strebsamer Mann, Bäcker, mit etwas Vermögen, welcher sich in d. Kürze etablirt, wünscht, zwecks Verheirathung, mit einem wirthschaftlichen Mädchen mit etwas Vermögen bekannt zu werden.

Ernstgemeinte Offerten sind bis zum 16. August unter K. 17 an die Expedit. d. Bl. einzusenden.

Strengste Discretion.

Tücht. Schneiderin empf. sich in u. auß. d. Hause, gut. Sitz gar. Leffingstr. 20, II I.

Reconvalescentenstation Braunlage i/Harz

für Genesende (sobald sie einer ärztlichen Ueberwachung nicht mehr bedürfen) — Blutarme, — körperlich Geschwächte, oder Ueberanstrengte aus den weniger bemittelten Ständen (Arbeiter, Handwerker, Unterbeamte 2c.). Gute Verpflegung, gesunde Wohnung gegen Erstattung der Selbstkosten.

Kranke (Schwindsüchtige 2c.) von der Aufnahme ausgeschlossen. Eröffnung am 15. Mai.

Meldungen unter Einsendung einer ärztlichen Bescheinigung über Bedürftigkeit u. Gesundheitszustand zu richten an den

Vorstand
des Krankenpflegevereins zu Schönebeck.

Vom 15. August ab bin ich verreist.

Dr. Ulrichs, Halle a. S., Poststr. 6, Specialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskranke.

Junge Dame sucht billigen und guten Mittagstisch in der Nähe des Theaters. Off. unter K. 9 an die Exped. d. Bl.

Kochfrau empfiehlt sich zur Aushülfe bei Festlichkeiten. Wilhelmstr. 2, III.

Handarbeits-Schule für Mädchen. E. Vollmer, Dachrinstr. 2, I.

Rohrstühle werden geflochten Große Schloßgasse 11.

Damen- u. Kindergarderobe wird sauber angefertigt Brandenburgerstr. 11, II l.

Schw. verschließb. Bude z. Herbstmarkt f. 6 ₰ z. verm. Alter Markt 32, III. George.

Nervenleidenden

giebt e. Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft üb. e. sicher wirk. Mittel.

W. Liebert, Leipzig-Connewitz.

Auctionen.

Auction.

Mittwoch den 14. August, Nachm. 3 Uhr versteigere ich Sternstraße 5 in „Reit's Restaurant" meistbietend gegen Baarzahlung:

1 Posten guter Cigarren, ca. 20 Büsten, 1 innerem Ladenvorbau, verschiedenes Mobiliar u. and. Sachen.

W. Rast, Auctionator.

Gegenstände werden noch angenommen.

Große Auction.

Donnerstag den 15. August, Nachm. 2 Uhr versteig. ich Gr. Steinstraße 65 wegen Fortzug:

Eine Eßzimmer-Einrichtung

(Eiche), als Büffet, gr. Tisch, 12 Stühle, Servirtisch, Portière, ferner: Kleidersekretär, Vertikow, Bettstelle mit Matratze, Federbetten, Tisch, Stühle, Plüschgarnitur u. verschied. andere Sachen.

A. Vollmer, Auctionator.

Auction.

Im Auftrage des Herrn Konkurs-Verwalter Knoche hier versteigere ich Mittwoch den 14. d. M., Vorm. 9 Uhr in den Eugling'schen Lagerräumen, Leipzigerstr. 76 — Rothes Roß — die Restbestände der zur Eugling'schen Konkursmasse gehörigen Waaren, als: Tabak, Pomade, Honig, ferner 1 Partie leere Fässer, 1 gr. Decimalwage, 1 Sackkarre, Brennholz 2c. gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 14. dss. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich im Gasthause „zum Röderberg" in Giebichenstein

1 Nähmaschine;

ferner Nachm. 4½ Uhr in der Wenzel'schen Brauerei zu Plötzniz

1 neuen großen Treibriemen

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

verschiedene Möbel.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Sophas, Schränke, Vertikows, 1 Schreibtisch, Kommoden, Ausziehtische, Waschtische, Stühle, Regulator, Bettstellen, Federbetten, Spiegel, Bilder 2c.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 14. August cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

ein Pianino und eine Partie bessere Möbel 2c.;

um 3 Uhr Nachmittags Thurmstr 154:

eine Partie Möbel, einen Cokes-Korb-Ofen, 1 Gummischlauch, eine Partie altes Bauholz u. d. a.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vorm. von 1/2 10 Uhr ab versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 dreitell. Bierdruckapparat, 1 fast neue zweiläuf. Büchse, 1 gr. Standwaage m. Gewichten, 4 Sophas, 3 Kommoden, 1 Vertikow, 1 Glasschrank, 1 Ladentisch, 2 Tische, 1 Glasschrank, versch. Bilder, 10 Bde. Goethe's Werke, 1 Küchenschr., 1 Waschtisch u. a. S.; ferner

um 11 Uhr als Vertreter des beurlaubt. Ger.-Vollz. Dietze:

30/10 Kisten Cigarren, 1 Nähmaschine, 30 Fl. div. Essenzen u. Spiritusen, 1 tafelf. Instrument, 1 Buffet, 2 Sophas, 3 Sessel, 1 Vertikow, 1 Waarenschrank, 1 Schreibpult, 1 Schaukelstuhl u. v. a. S.

Friedrich,
Gerichtsvollzieher, Gr. Steinstraße 10.

Auction.

Mittwoch den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 tafelförm. Instrument, 4 Sophas, 1 Damenschreibtisch, 1 Doppelpult, 1 Geldschrank, mehrere Schränke, Kommoden, Tische, Spiegel, 1 Partie Colonialwaar. 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 14. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere ich im Gasthof zum Röderberg in Giebichenstein meistbietend:

200 Paar Schuhwaaren, 1000 Cigarren, 20 Damenmäntel u. a. S.

C. Schleichardt, Auctionator.

Amtliches.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Cigarrenhändlers Friedrich Hartmann zu Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 2, ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII zu Halle a. S., am 9. Aug. 1895, Mittags 12½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Taxator Otto Knoche zu Halle a. S., Zinksgartenstr. 7.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den 19. September 1895.

Erste Gläubiger-Versammlung den 9. September 1895, Mittags 12 Uhr; allgemeiner Prüfungstermin den 4. Oktober 1895, Vorm. 10 Uhr, Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 9. August 1895.

Büttner, Assistent,
als Gerichtsschreiber d. Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handels-Gesellschaft Gleim & Windmüller zu Halle a/S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 1. August 1895.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Konditorlehrling Liberal Dalasta, geboren am 10. April 1873 in Venas bei Pieve di Cadore, Provinz Belluno, im Königreich Italien, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III. i. 821/95 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 6. August 1895.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:

Alter 22 Jahre, Größe 1,68 m, Statur untersetzt, Haare schwarz, Stirn hoch, Bart klein, schwarz, Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Augen grau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache italienisch und deutsch. Kleidung: dunkelblauer Jacketanzug, schwarzer weicher Hut.

Steckbrief.

Gegen den Handelsmann Johann Gottlieb Freund aus Halle a. S., geb. am 13. März 1849 in Langenbernsdorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen fahrlässigen Meineids verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten III. M.[1] 69/95 (III. 10836) Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 6. August 1895.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes der unverehelichten Therese Hartung, zuletzt in Halle a. S., geb. den 1. Juni 1876 zu Cölleda und Nachricht zu den Akten J. V. e. 869/95 wird ersucht.

Halle a/S., den 31. Juli 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 25. Mai d. Js. hinter den Arbeiter Karl Gustav Tauche aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. h. 886/94. (IX. D. 279/95).

Halle a. S., den 6. August 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Arbeiters Richard Grunewald, zuletzt in Halle a. S., geboren den 24. Mai 1875 zu Wansleben, und Nachricht zu den Akten J. V. h 276/95 (IX. D. 264/95) wird ersucht.

Halle a/S., den 6. August 1895.

Der Erste Staatsanwalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18950814027/fragment/page=0004